

Veranstaltungen melden

Der «Bote» führt auf Seite 2 die Rubrik «Heute». Hier können alle öffentlichen Veranstaltungen aus den Bezirken Schwyz, Gersau und Küssnacht der Leserschaft bekannt gemacht werden. Allerdings werden nur elektronisch gemeldete Einträge erfasst. Es werden keine kostenpflichtige Kurse und Vorträge, Tage der offenen Türen, kommerzielle Anlässe und so weiter aufgenommen. Die Redaktion behält sich eine **Nicht-Veröffentlichung vor.**

Das Vorgehen: Steigen Sie über die «Bote»-Seite www.bote.ch ein. Klicken Sie auf der Höhe Menü «Agenda» an. Danach finden Sie «Veranstaltungen melden». Formular ausfüllen und abschicken.

Schwyz

Höck von Procap Schwyz

Wir treffen uns am Donnerstag, 8. Oktober, ab 14 Uhr im Restaurant Erlen, Ibach. Auskunft unter Telefon 041 832 18 43. (pd)

Ibach

Strickgruppe Ibach

Die kalte Jahreszeit ist gekommen und somit auch der Bedarf an schönen, gestrickten Socken, Schals, Handschuhen, Bébégéschenken, Kinderjäckli, Bäbelikleidern fürs Grosskind etc. Während der Corona-Zeit haben wir viel gestrickt, doch leider sind alle Verkäufe abgesagt worden. Gerne sind wir aber an den Stricknachmittagen am 13. und 27. Oktober und 10. und 24. November von 13.30 bis 16.30 Uhr im Kapuzinerkloster Schwyz bereit, Ihnen die schönen Sachen zu zeigen. Wenn jemand unverstrickte Wolle hat, die nicht mehr gebraucht wird, sind wir dankbare Abnehmer. Kontaktpersonen: Vreny Reichmuth, Fronalpstrasse 3, Ibach, Telefon 041 811 60 39, E-Mail vrenyreichmuth@gmail.com, oder Vroni Strüby, Erlenstrasse 9, Ibach, Telefon 041 811 47 63, E-Mail inorv@bluewin.ch. (pd)

Ingenbohl-Brunnen

Dienstagswanderung

Zum Abschluss der Sommerwanderzeit machen wir einen Spaziergang durch die Altstadt von Aarau und ziehen weiter der Aare entlang bis nach Schönenwerd zum Ballypark. Dort nehmen wir unser mitgebrachtes Mittagessen ein und durchstreifen anschliessend den schönen Park und die nähere Umgebung. Für die zirka 10 km lange Wanderung mit zweieinhalb Stunden Wanderzeit genügen gute Schuhe und Stöcke, wer welche benötigt. Schutzmaske und Desinfektionsmittel sind obligatorisch. Besammlung ist um 8.30 Uhr beim Bahnhof Brunnen, Abfahrt 8.41 Uhr, Rückkehr 17.20 Uhr. Bei genügend Anmeldungen lösen wir ein Gruppenbillett. Anmeldung heute Montag von 10 bis 11 Uhr bei Pierre Auf der Maur unter Telefon 041 820 13 30. *Skiclub Brunnen*

Witz des Tages

Zwei Ingenieurstudenten schlendern über den Campus. Da folgt der eine: «Wo hast du das tolle Fahrrad her?» Darauf der andere: «Als ich gestern ganz in Gedanken versunken spazieren ging, fuhr ein hübsches Mädchen mit diesem Fahrrad vorbei. Als sie mich sah, warf sie das Rad zur Seite, riss sich die Kleider vom Leib und schrie: Nimm dir, was du willst!» Der erste Student nickt zustimmend: «Gute Wahl, die Kleider hätten vermutlich nicht gepasst!»

«Bote»-Glückspilz der Woche



An der Rosmarie-Stubete im «Alpenrösli» in Muotathal fotografierte am Freitag Guido Bürgler den neuen «Bote»-Glückspilz. Wieder gehen 50 Franken an jene Person, die sich im Kreise wiedererkennt. Bitte melden Sie sich bis spätestens am Donnerstag beim «Boten», Telefon 041 819 08 10. Die Gewinnerin der letzten Woche heisst Vita Inderbitzin, Brunnen.

Bild: Guido Bürgler

LESERBRIEFE

Wer fair geschäftet, muss keine Angst haben

Zur Abstimmung über die Konzernverantwortungsinitiative

Wer fair geschäftet, muss keine Angst vor der Konzernverantwortungsinitiative (Kovi) haben. Als Stimmbürger und Christ erschreckt mich die unheimliche Stellungnahme des neuen Economiesuisse-Präsidenten Christoph Mäder. Er entlarvt sich im Interview im «Boten» als Vertreter der Grosskonzerne Syngenta, Lonza und Ems-Chemie. Syngenta, die vor Kurzem nach China verschertelt wurde, Syngenta, die nachweislich in der Schweiz verbotene Pestizide in Indien vertreibt und so in Kauf nimmt, Menschenleben zu gefährden.

Der Grosskonzernvertreter Mäder stellt die Kovi als extrem dar, obwohl die Initiative etwas Selbstverständliches verlangt: die Einhaltung der Menschenrechte! Ein Konzern, der fair geschäftet, braucht doch keine Angst zu haben, dass es Menschen- und Umweltrechte verletzt. Denn einzig und allein dies verlangt die Konzernverantwortungsinitiative.

Liebe Konzerne, liebe Economiesuisse, liebe Parteien, ich messe euch an eurer Verantwortung für die kleinen Leute. Viele Menschen fragen sich in einer unsicheren Welt, was sie

tun können, damit es den Menschen und der Umwelt besser geht. Wir können etwas tun! Die Kovi gibt der Schweiz von links bis rechts ein Instrument in die Hand, ihrer humanitären Tradition treu zu bleiben. Denken wir kurz ans Bankgeheimnis zurück: Zahlt es sich wirklich aus, wenn man unfair geschäftet und auf der ganzen Welt geächtet wird oder wie damals mit dem Apartheidregime in Südafrika Geld scheffelt?

Wir alle können bei der Abstimmung zur Kovi eine deutliche Antwort geben, welche Schweiz wir sein wollen. Eine, die fair geschäftet, oder eine, die wegen ihrer Praktiken an den weltweiten Pranger gestellt wird?

Samuel Wagner, Brunnen, Sozialdiakon der Ev.-ref. Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz

Leserservice

Ob ein Leserbrief abgedruckt wird oder nicht, entscheidet allein die Redaktion. Es besteht kein Anrecht auf Publikation. Leserbriefe werden so schnell wie möglich veröffentlicht, eine Garantie für sofortigen Abdruck gibt es aber nicht.

Theri – Dank gehört sich

Zur Schliessung des Theresianums

In der Tat hat es lange gedauert, bis die Frage um Existenz sowie Standort der beiden Mittelschulen von Schwyz und Brunnen geklärt worden ist. Der Entscheid ist zugunsten von Schwyz gefallen.

Verständlich, dass dieser Ausgang der Geschichte in Theri-Kreisen Bedauern auslöst. Verständlich auch das Gefühl von Wehmut, geht doch mit dem Wegzug des Theresianums aus Ingenbohl eine bildungsgeschichtliche Ära zu Ende. Über viele Jahrzehnte belebte die Schule auf dem Ingenbohler Klosterhügel die Dorfgemeinschaft. Deren Anteil an Wissensvermittlung, Frauenförderung und damit Gesellschaftsentwicklung ist verdienstvoll und wesentlich. Zig Familien von nah und fern und letztlich ganz Ingenbohl profitierten.

Unverständlich, wenn da von einer Schule der Oberklasse, um die zu viel Brimborium gemacht werde, gesprochen wird. Neue Zeiten bedürfen neuer Lösungen, das ja. Aber Verdientes zumindest würdevoll zu verabschieden, das würde ich von politischen Exponenten erwarten. Ich schaue mit Dank auf das schulische und gemeinschaftliche Wirken des Theresianums zurück.

Luzia Lüönd-Bürgi, Brunnen

WIR NEHMEN ABSCHIED

† **Josef Abegg-Kälin (Schueni Sebi), 1944, Altmattstrasse 11, Rothenthurm**

† **Albert Fuchs-Blättler, 1940, Tonismatt 2, Walchwil**

Den Angehörigen und Hinterbliebenen anbieten wir unsere Anteilnahme.

Spielgruppen im Kanton Schwyz

Auf der Adresse www.fks-schwyz.ch sind alle registrierten Spielgruppen der IGSGS (Interessengemeinschaft/Fach- und Kontaktstelle der Spielgruppenleiterinnen des Kantons Schwyz) aufgeführt.

Lotto

Schweizer Zahlenlotto

6, 7, 19, 20, 24, 35 Glückszahl: 4
Replay-Zahl: 3 Jokerzahl: 392 349

Lotto		
6 + Glückszahl	0	0.00
6	1	1 000 000.00
5 + Glückszahl	12	6 545.00
5	36	1 000.00
4 + Glückszahl	349	158.10
4	1 805	79.35
3 + Glückszahl	5 862	23.65
3	29 823	9.90
Im Jackpot Swiss Lotto		6.1 Mio.

Joker			
6	0	0.00	3 127 100.00
5	1	10 000.00	2 1 261 10.00
4	13	1 000.00	Jackpot 360 000.00

Euromillions

6, 12, 15, 40, 45 * 3, 9

5er + **	1	33 089 205.65
5er + *	8	96 067.80
5er	8	22 452.65
4er + **	48	2 104.75
4er + *	762	244.25
3er + **	2 195	89.65
4er	1 502	92.05
2er + **	32 321	21.40
3er + *	34 706	22.20
3er	73 110	19.65
1er + **	169 534	10.25
2er + *	524 166	10.45
2er	1 086 594	8.10
Erstrang-Gewinnsumme		18 Mio.

Alle Angaben ohne Gewähr

IMPRESSUM

Bote

Unabhängige Schwyz Lokal- und Regionalzeitung
162. Jahrgang. Total verbreitete Auflage: 17 031 Exemplare, davon verkauft 15 105 Exemplare. WEMF begl. 1. September 2020
Herausgeber: Hugo Triner
Verlag: Bote der Urschweiz AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon Abonnements 041 819 08 09
Telefon Inserate/Anzeigen 041 819 08 08
Telefon Redaktion 041 819 08 11
Internetadresse: www.bote.ch, abo@bote.ch
Postcheck: 60-69-5
Redaktion: Jürg Auf der Maur (adm), Chefredaktor; Christoph Clavadetscher (cc), Redaktionsleiter; Robert Betschart (rob), Sportchef; Geri Holdener (gh), Onlinechef; Nadine Annen (nad), Nicole Auf der Maur-Stössel (nic), Silvia Camenzind (sc), Erhard Gick (eg), Edith Meyer Fernandes (em), Anja Schelbert (anj), Andreas Seeholzer (see), Franz Steinegger (ste), Ruggero Vercellone (one), Jasmin Reichlin (jar), Praktikantin.
Redaktionelle Mitarbeiter: Christian Ballat (cjb), Thomas Buchelli (busch) Josias Clavadetscher (cj), Ernst Immoos (ie), Laura Inderbitzin (la), Christoph Jud (chrj), Melanie Schnider (mej), Priska Lagler (pl), Simon Zumbach (sz), Lea Langenegger (la), Petra Imsand (ip)
Schmiedgasse 7, Tel. 041 819 08 11, redaktion@bote.ch, sport@bote.ch
Verlagsleitung: Martin Schmidig
Abonnementspreise: Fr. 171.– (6 Monate), Fr. 329.– (12 Monate) (inkl. Mwst); Rest auf Anfrage, abo@bote.ch
Inserate: Inserate-Service, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch
Mythen Rigi Kombi: «Bote der Urschweiz»/«Rigi Post», Auflage: 20 063 Exemplare (Verlagsangabe)
Pool 25: «Bote der Urschweiz»/«Urner Wochenblatt», Auflage: 25 946 Exemplare (Verlagsangabe)
Urschwyzer Trio: «Bote der Urschweiz»/«Urner Wochenblatt»/«Einsiedler Anzeiger», Auflage: 31 173 Exemplare (Verlagsangabe).

Rabenaus
wundersame Erlebnisse

